NEUSTÄDTER UND ERLACHER BOTE

Ausgabe: 06/2017
Juni 2017

Infoblatt der Gemeinde
Neustadt / Erlach

Johannis-Feuer Erlach

Johannis-Feuer am Samstag, 17.06.2017

ab 17:00 Uhr	gibt es Kaffee und Kuchen
18:00 Uhr	Fackellauf für Kinder Treffpunkt: Johannisweg
ab 18:00 Uhr	Festbetrieb am Grillplatz mit: Steaks Bratwürsten Schaschlik-Gulasch
21:30 Uhr	Entzündung des Johannisfeuers
ab 21:00 Uhr	ist die Bar geöffnet

02:00 Uhr	**Ausschank-Ende**

Der ECV-Erlach lädt alle Bürgerinnen und Bürger
aus Erlach, Neustadt und Umgebung
herzlich ein.

Redaktionsschluß,
für Beiträge, Anzeigen, Fotos, usw.

für Juliheft: 23.06.2017

Erscheinungstermin:
30. Juni 2017

Ihre Artikel, Anzeigen etc. können Sie direkt in den Bürgermeistersprech-stunden oder unter folgender E-Mail abgeben:

bote@neustadt-erlach.de

Impressum:

Neustädter und Erlacher Bote

Der Bote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeinde Neustadt a.Main
Spessartstr. 3
97845 Neustadt a.Main

Verantwortlich für den gemeindlichen Inhalt:
Der Erste Bürgermeister
der Gemeinde Neustadt a.Main

Für den Inhalt der Artikel aus den Vereinen ist der jeweilige Vereinsvorsitzende verantwortlich.

Gemeindeverwaltung

Bürgermeister/Verwaltung:
Rathaus Neustadt (09393) 506
Mobil: (0176) 42002065
E-Mail:
buergermeister@neustadt-erlach.de
Fax Rathaus: (09393) 993171
VGem Lohr a.Main (09352) 8730-0

Internet:
www.neustadt-erlach.de
www.vgem-lohr.de

Forstbetrieb:
Tel. (09393) 9939142
Mobil (0170) 3517995
E-Mail: forst@neustadt-erlach.de

Bauhof/Wasserversorgung:
Tel. (09393) 9939142
Mobil (0172) 8740961
oder (Vertretung)
Tel. (0170) 3517995
E-Mail: bauhof@neustadt-erlach.de

Stromstörungen:
Tel. (0941) 28003366
(am Wochenende)

Bürgermeistersprechstunden:
Im Rathaus, Spessartstr. 3, 1. Stock
Dienstag 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ortsteil Erlach:
Jeweils nach vorheriger Terminvereinbarung.
Sprechzeiten Forsttechniker:
Nach telefonischer Vereinbarung

Rathaus in den Pfingstferien geschlossen!

In der Zeit vom 06.06.2017 bis 13.06.2017 ist das Rathaus geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie den Bürgermeister aber wie gewohnt per Mail *buergermeister@neustadt-erlach.de* oder unter der bekannten Telefonnummer (0176) 42 00 20 65.

Die Verwaltung in der VGem Lohr a.Main ist zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar (Tel. 09352/8730-0).

S t e l l e n a n z e i g e

Die **Gemeinde Neustadt a.Main** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Mitarbeiter(in)

für den gemeindlichen Bauhof

auf 450-Euro Basis.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Sämtliche Bauhoftätigkeiten wie Grünanlagenpflege, Straßen- und Wegeunterhalt, kleinere Pflanz- und Baumschnittarbeiten.

Es handelt sich um eine saisonale Stelle, vornehmlich von April bis Oktober. Vorgesehen ist, je nach Witterungslage, eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von ca. acht Stunden.

Das Entgelt richtet sich nach dem TVöD.

Bitte richten Sie Ihre kurze Bewerbung bis zum 09. Juni 2017 an die Gemeinde Neustadt a.Main, Spessartstr. 3, 97845 Neustadt a.Main oder per E-Mail an buergermeister@neustadt-erlach.de.

Für Auskünfte steht Ihnen der Erste Bürgermeister, Herr Stephan Morgenroth, unter der Telefonnummer 01 76/42 00 20 65 gerne zur Verfügung.

D-97846 partenstein - tel. 09355 / 90350 - fax. 2571

P+G print + grafik

e-mail: print.grafik@t-online.de

entwerfen, gestalten, drucken

Bericht über die Gemeinderatssitzung Neustadt a. Main am 28.04.2017

Anwesend: Erster Bürgermeister Stephan Morgenroth, Michaela Benkart-Weyer, Wieland Braun, Julian Fleckenstein, Anton Fleckenstein, Peter Gowor, Dritte Bürgermeisterin Rosalinde Grübel, Sandra Hartung, Stefan Kimmel, Wolfgang Maier, Zweiter Bürgermeister Klaus Schwab, Christian Weyer

Abwesend: Susanne Selke

TOP 1 bis TOP 3 nichtöffentlich

TOP 04 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt. Die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Sitzung lag zur Einsichtnahme auf.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 05 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Metallbauarbeiten für den Dorfplatz

Die Metallbauarbeiten für die Neugestaltung des Dorfplatzes wurden vom Büro Arc.grün, Landschaftsarchitekten, Stadtplaner GmbH aus Kitzungen beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 15 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Submission am 20.04.2017 um 11.00 Uhr lagen drei Angebote vor.

Das wirtschaftlichste Angebot reichte die Firma SMB aus Arnstein mit einer geprüften Angebotssumme von 60.574,25 € brutto ein.

Die Kostenberechnung des Architekten anhand belief sich auf 51.175,47 € brutto. Somit übersteigt die Angebotssumme der Firma SMB aus Arnstein die Kostenberechnung um 9.398,78 € bzw. 18 %. Diese Überschreitung der Kostenberechnung begründet sich in der Tatsache, dass die Auftragsbücher der Firmen derzeit voll sind. Aus diesem Grund wurden auch nur drei Angebote von den 15 aufgeforderten Firmen eingereicht.

Die Firma SMB aus Arnstein ist dem Architekten aus vergleichbaren Projekten bekannt. Die Fima besitzt die notwendige Sachkunde für die ausgeschriebenen Leistungen. Das Büro Arc.grün, Landschaftsarchitekten, Stadtplaner GmbH empfiehlt den Auftrag für die Metallbauarbeiten für die Neugestaltung des Dorfplatzes zum Angebotspreis von 60.574,25 € brutto an die Firma SMB aus Arnstein zu vergeben.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters ergaben sich aus dem Gremium keine weiteren Fragen.

Der Gemeinderat beschloss den Auftrag für die Metallbauarbeiten für die Neugestaltung des Dorfplatzes zum Angebotspreis von 60.574,25 € brutto an die Firma SMB aus Arnstein zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 06 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der hydraulischen Berechnung des gesamten Kanalnetzes der Gemeinde

In der Sitzung am 10.12.2015 beauftragte der Gemeinderat die Auktor Ingenieur GmbH aus Würzburg mit den Ingenieurleistungen zur Untersuchung des Abwasserkanalsystems in Neustadt mittels Kamerabefahrung.

Die Kamerabefahrung wurde mittlerweile in Neustadt von der Firma Roos aus Altfeld durchgeführt und von der Auktor Ingenieur GmbH auf vorhandene Schäden begutachtet. Bevor jedoch in bauliche Instandhaltungsmaßnahmen am Kanalnetz investiert wird, sollte das komplette Kanalnetz hydraulisch überrechnet werden. Gerade im Hinblick auf die anstehende Generalsanierung in der Siedlung kann die Dimension der Kanäle bei einem Neubau der Kanalleitungen dadurch eventuell teilweise reduziert werden, da die Berechnungen heute mit Hilfe modernster Technik wesentlich detaillierter und realitätsgetreuer durchgeführt werden können. Jede Reduzierung des Querschnittes eines Hauptkanals bedeutet für die Ausführung natürlich eine wesentliche Einsparung bei den Baukosten und gerade in engen Straßen auch einen Platzgewinn für die übrigen Ver- und Entsorgungsleitungen. Durch die Ergebnisse der hydraulischen Überrechnung werden hydraulische Reserven und Engpässe im Kanalnetz deutlich. Diese können als Entscheidungsgrundlage für die Art einer möglichen Sanierung herangezogen werden. So ist bei hydraulischen Reserven eventuell auch eine Sanierung im Inlinerverfahren möglich, was – gerade in Gebieten, in denen kein Straßenausbau ansteht – zu enormen Kosteneinsparungen führen kann.

Außerdem kann durch diese Berechnung eine ganzheitliche Betrachtung des gemeindlichen Kanalsystems inkl. aller Sonderbauwerke erreicht werden, was bei dem früheren Berechnungsverfahren nicht möglich war. Dadurch können Informationen erhalten werden, darüber ob und wo eventuell noch Reserven für den Anschluss weiterer Einleiter (z. B. neues Baugebiet) bestehen. Somit können durch diese Berechnung Fehlinvestitionen für die Zukunft im Kanalnetz vermieden werden.

Vor der eigentlichen Überrechnung sind umfangreiche Bestandserhebungen über Einzugsflächen, Versiegelungsgrad und Geländeneigung erforderlich. Diese werden überwiegend vor Ort erfasst. Allerdings können auch Luftbilder bei der Bestandserfassung behilflich sein.

Gemäß Angebot vom 15.03.2017 bietet die Auktor Ingenieur GmbH diese hydraulische Überrechnung (inkl. der genannten Vorarbeiten) des ca. 9 km langen Kanalnetzes von Neustadt für 7.200,- € netto (entspricht ca. 0,80 €/lfdm) zzgl. 5 % Nebenkosten an. Bei gleichzeitiger Beauftragung des gesamten Kanalnetzes von Neustadt und Erlach (Gesamtlänge ca. 15 km) bietet die Auktor Ingenieur GmbH diese Leistung für pauschal 11.000,- € netto (entspricht ca. 0,73 €/lfdm) zzgl. 5 % Nebenkosten an. In Gesprächen des zweiten Bürgermeisters Klaus Schwab mit Herrn Rehbein, dem Geschäftsführer der Auktor Ingenieur GmbH, konnte erreicht werden, dass vorerst nur das Kanalnetz von Neustadt beauftragt wird, allerdings zu dem günstigeren Einheitspreis von 0,73 €/lfdm. Im Ortsteil Erlach fallen diese Leistungen frühestens in einigen Jahren, nach der dort auch noch durchzuführenden Kamerabefahrung, an und werden dann separat beauftragt.

Auf spezielle Nachfrage des Bürgermeisters ergaben sich von Gemeinderatsmitglied Christian Weyer und Dritter Bürgermeisterin Rosalinde Grübel verschiedene Fragen, die aber alle vom Zweitem Bürgermeister Klaus Schwab oder Herrn Bürgermeister Morgenroth zur vollsten Zufriedenheit be-

antwortet wurden. Abschließend erläuterte der Zweiter Bürgermeister Schwab, dass die hydraulische Überrechnung in Papierform erfolgen wird und später dann im RIS eingestellt werde. Für den Ortsteil Erlach gehe er von einem Beauftragungszeitraum von ca. 5-6 Jahren aus. Er bat aber die Dringlichkeit für Neustadt zu erkennen und empfahl sich nicht zu verzetteln.
Der Gemeinderat beauftragt die Auktor Ingenieur GmbH mit der hydraulischen Berechnung des Kanalnetzes von Neustadt. Die Vergütung hierfür beträgt gemäß Angebot vom 15.03.2017 und der zwischen dem Zweiten Bürgermeister Klaus Schwab und Herrn Rehbein, dem Geschäftsführer der Auktor Ingenieur GmbH, getroffenen Vereinbarung pauschal 6.570,- € netto, das entspricht 0,73 €/lfdm, zzgl. 5 % Nebenkosten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 07 Beratung und Beschlussfassung eines Zuschussantrags des Erlacher Carneval Vereins

Bürgermeister Stephan Morgenroth informierte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates über einen Zuschussantrag des Erlacher Carnevalvereines. Der ECV möchte von der Gemeinde einen Zuschuss für die monatlichen nicht gedeckten Kosten des Mietzinses für das Vereinsheim „Kroackenest“ erhalten.
Der Vorsitzende informierte, dass der Verein bereits vor Jahren an die Gemeinde herangetreten sei. Es wurden auch Verhandlungen mit dem ECV geführt, dann sei aber eine gewisse Verzögerung eingetreten. Seit ein paar Monaten, speziell aber seit einigen Wochen, gebe es jetzt einen intensiven Kontakt mit den Vereinsvorständen sowie eine konstruktive Zusammenarbeit und einen intensiven Meinungsaustausch. Vom Verein wurden genaue Zahlen zum bekannten Mietdefizit dargelegt, die auch dem Gemeinderat schon zur Kenntnis gegeben wurden.
Auf Vorschlag des Bürgermeisters soll das bekannte und ausreichend dargelegte Mietdefizit des ECV vom Gemeinderat für einen Zeitraum von maximal zwei Jahren bis zu einem gewissen Limit übernommen werden.
Fragen zum dargelegten Sachverhalt ergaben sich nicht mehr, Zweiter Bürgermeister Klaus Schwab wies nur noch einmal ausdrücklich auf die Wichtigkeit des Erlacher Carnevalvereins für den Ortsteil hin.
Der Gemeinderat beschließt, den Erlacher Carneval Verein für die nächsten 24 Monate bei den Mietzahlungen für das ECV-Heim finanziell zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 08 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise der Sanierung der eigenen Trinkwasserversorgung der Gemeinde

Am 30.03.2017 wurden in nichtöffentlicher Sitzung dem Gemeinderat durch das Planungsbüro BaurConsult aus Haßfurt vier mögliche Varianten der Sanierung der eigenen Trinkwasserversorgung der Gemeinde Neustadt a.Main vorgestellt. Diese Varianten wurden in mehreren Besprechungen sowie Ortsterminen zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg, dem Landratsamt Main-Spessart (Gesundheitsamt und Wasserrecht) sowie der Gemeinde erarbeitet.
In der Bürgerversammlung am 27.04.2017 wurden diese vier Möglichkeiten der Sa-

Erhältlich im App Store

Das beste Autohaus Deutschlands

Audi

Autohäuser GRAMPP

- drei Ideen persönlicher -

www.grampp.net

Mercedes-Benz

97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-5003-0
97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9748-0

Audi

97816 Lohr am Main | Telefon: 09352-8755-0
97753 Karlstadt | Telefon: 09353-9781-0

nierung der Trinkwasseranlage nun den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde erstmals vorgestellt.

Ziel der Gemeinde war und ist es, die eigene Trinkwasserversorgung durch die gemeindlichen beiden Trinkwasserquellen zu erhalten und ggf. auch auf den Ortsteil Erlach auszuweiten.

Da die zu erwartenden Kosten nach der aktuellen Kostenschätzung für die Gemeinde sowie deren Bürgerinnen und Bürgern nicht ganz unerheblich sind, müssen sämtliche Möglichkeiten einer Förderung geprüft werden.

Die derzeit gültige Richtlinie für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas2016) setzt voraus, dass – um den zweiten Schwellenwert der Förderung zu bekommen – Investitionen in den vergangenen 25 Jahren (vorher 20 Jahre) von ca. 3,7 Mio. EUR getätigt wurden. Ist dies der Fall, würde die Sanierung von leitungsgebundenen Anlagen (Trinkwasserleitungen) mit pauschal 120,00 € je laufenden Meter sanierter Leitung gefördert.

Da bei der geplanten Sanierungsmaßnahme der Zuleitungen der Quelle zum neuen Hochbehälter, sowie der Erneuerung der Trinkwasserleitungen im Bereich der Hauptstraße ca. 5.000 Meter Leitungen zu erneuern sind, wäre eine Bezuschussung der Maßnahme in Höhe von ca. 600.000,00€ dem Grunde nach möglich. Weiterhin kommen bei der Sanierung des Trinkwassernetzes in der Siedlung weitere 1.600 Meter (192.000,00 €) hinzu.

Da die Gemeinde aber in den letzten 25 Jahren lediglich rund eine Million Euro ins eigene Trinkwassernetz gesteckt hat, ist dieser Schwellenwert bei weitem nicht erreicht. Zudem muss für die Inanspruchnahme der Förderung die Gesamtmaßnahme bis spätestens 31.12.2019 komplett abgeschlossen und abgerechnet sein.

Da dies jedoch keinesfalls zu schaffen ist, aber gleichzeitig die Gemeinde auf die Förderung der möglichen rund 800.000,00 € nicht verzichten kann und will, soll die Gesamtsanierung in zwei Abschnitte aufgeteilt werden.

Der erste Abschnitt betrifft unter anderem den Bau des Maindükers für die Versorgung mit Trinkwasser während der Sanierungsphase der beiden eigenen Quellen über das Ortsnetz Erlach mit Fernwasser der FWM. Weiterhin dient der Düker in der Zukunft als mögliche Notversorgung bei einem Ausfall der eigenen Quellen. Anschließend sind die beiden Quellen zu sanieren. Nach der Sanierung der Quellen ist festzustellen, ob eine Versorgung des Ortsteils Erlach durch die eigenen Quellen möglich ist, das heißt ob die Schüttung beider Quellen für die Versorgung beider Ortsteile ausreichend ist. Je nach dem wird der neue Hochbehälter in den dafür entsprechenden Dimensionen (400 m³ nur für die Versorgung Neustadt bzw. 600 m³ für die Versorgung Neustadt und Erlach) gebaut. Der neue Hochbehälter wird als Gegenbehälter an das vorhandene Ortsnetz angeschlossen. Weiterhin wird im Hochbehälter die neue Wasseraufbereitung für den künftigen Betrieb des neuen Leitungsnetzes und des direkten Anschlusses des Hochbehälters an die Quelle installiert bzw. integriert.

Zu prüfen ist noch, ob die direkte Anbindung des Hochbehälters an die bestehende Quellleitung im ersten Sanierungsabschnitt oder erst im zweiten Abschnitt zu bauen ist. Dies ist einerseits von der bis dahin zu errechnenden Bausumme, welche ja ausschlaggebend für die Erreichung des Schwellenwertes für die mögliche Förderung ist, abhängig. Andererseits ist noch zu prüfen, ob der Neubau der Leitung vom Ende der Quellleitung Spessartstraße hin zum Hochbehälter überhaupt als Sanierung

Pflege zu Hause
caritas

St. Johannisverein
Neustadt/Erlach
Partner der Sozialstation St.
Rochus in Lohr 09352/84 32-00

WEIS GmbH
Heizung - Sanitär
• Kundendienst • Solaranlagen
• Öl + Gasbrenner • Rohrreinigung
Sonnenweg 1 • 97816 Lohr a. Main
Tel. (0 93 52) 87 66 50

FLIESENGALERIE HARTUNG

LUST AUF FLIESEN
AUF ÜBER 600 QM
AUSSTELLUNGSFLÄCHE

MEISTERBETRIEB
FA. HARTUNG GMBH
Bahnhofstr. 5a
97845 Neustadt a. Main

Telefon: 09393-690
Telefax: 09393-437
info@fliesengalerie-hartung.de
www.fliesengalerie-hartung.de

im eigentlichen Sinne anerkannt wird und somit dem Grunde nach förderfähig ist.
Nach Abschluss des ersten Sanierungsabschnitts müsste dann der derzeitig gültige Schwellenwert für eine mögliche Förderung der nun anstehenden Leitungssanierung erreicht sein.
Nachdem davon ausgegangen werden kann, dass nach Ablauf der derzeitigen RZWas 2016 wohl eine neue Förderrichtlinie kommen wird, würden nun folglich im zweiten Sanierungsabschnitt das gesamte Leitungsnetz von der Quelle zum Hochbehälter, sowie der Hauptstraße saniert. Weiterhin ist die bisherige Entsäuerungsanlage außer Betrieb zu setzen und die neue Wasseraufbereitung am Hochbehälter ihren Dienst aufnahmen.
Sollte der Anschluss „Erlach" möglich sein, ist anschließend noch im Bereich der Mainuferstraße ein Leitungsnetz zu ergänzen, um so die Verteilung des eigenen Trinkwassers über die einzelnen Stichstraßen in ganz Erlach zu gewährleisten.
Die Vorfinanzierung der gesamten Maßnahme soll, wie bereits in der Gemeinderatssitzung beschlossen, über einen Geschäftsbesorgungsvertrag erfolgen.
Die Gesamtfinanzierung wird wie vorgestellt im Laufe der Maßnahme zum Teil über Beiträge erfolgen. Anschließend wird der restlich verbleibende Betrag von der Gemeinde als langfristiges Investitionsdarlehen abgelöst und fließt somit in die Gebührenkalkulation für das Trinkwasser mit ein.
Als Zinssicherung (Absicherung mit einer Zinsobergrenze von aktuell eff. 1,89 % p.a. für die Ablösung des Kredits nach Abschluss der Maßnahme) wird ein Bausparvertrag abgeschlossen und bereits ab 2017 auch angespart. Sollte das Zinsniveau bis zur Ablösung unter der des Bauspardarlehens liegen, kann der Darlehensanspruch auch für die Generalsanierung der Siedlung in Anspruch genommen werden.
Nach Abschluss – oder ggf. parallel zu dieser Grundsanierung – erfolgt die Generalsanierung der Siedlung.
Mit Beendigung dieses Großprojekts, welches sich sicherlich über die nächsten 10-12 Jahre hinweg zieht, ist die Sicherung der Trinkwasserversorgung sowie des gesamten Leitungsnetzes der Gemeinde für die nächste(n) Generation(en) gesichert und dies muss Aufgabe der Gemeinde sein.
Der Gemeinderat beschloss, die Sanierung und Sicherung der eigenen Trinkwasserversorgung mit einem möglichen Anschluss des Ortsteils Erlach mit dem Planungsbüro BaurConsult aus Haßfurt wie eben vorgestellt weiter zu planen und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 09 Verschiedenes

Keine Tagesordnungspunkte vorhanden.

05.06.2017 Sturm Hubert
Erlach, Gertraudenweg 9,
Zum 75. Geburtstag

Allen Jubilaren
aus Neustadt
und Erlach

Gesundheit, Zufriedenheit
und für die Zukunft
alles Gute!

DAS Lädchen
Ingrid Eschenbach
Hauptstraße 17
97845 Neustadt / Main

Volkskunst aus dem Erzgebirge
Holzspielzeug, Geschenkartikel
Handgetöpferte Keramik
Trockenfloristik

Hermes Paket u. Reisegepäck Shop

Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do. 9 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Senioren von Neustadt

Die Senioren aus
Neustadt treffen sich
im Juni
wie gewohnt
am **Donnerstag**
den **22.06.2017**
um **14:00 Uhr**
im Pfarrheim.

Es freut sich das Seniorenkreisteam

Spendenaufruf

BLEIBEN ODER GEHEN?

Menschen im OSTEN EUROPAS brauchen Perspektiven!

Diese Schicksalsfrage stellt sich vielen Menschen in unseren mittel- und osteuropäischen Nachbarländern, wenn sie keine Perspektiven mehr für sich und ihre Familien sehen.

Niemand soll gehen müssen, sondern auch die Möglichkeit haben, in seiner Heimat zu bleiben und sich dort eine Zukunft aufbauen zu können.

Hier setzt die Arbeit von Renovabis an:

Schulische und berufliche Bildung, die Unterstützung zur Unternehmensgründung oder die Regionalentwicklung auf dem Land schaffen neue Perspektiven.

Durch seelsorgliche Begleitung und soziale Hilfe wird Orientierung gegeben und neuer Lebensmut geschenkt.

Als Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa förderte Renovabis seit 1993 insgesamt rund 22.600 Projekte mit 679 Millionen Euro.

ST. MICHAEL U. ST. GERTRAUD NEUSTADT A. MAIN

GOTTESDIENSTORDNUNG

01.06.2017 – 30.06.2017

Donnerstag 01.06.	18.00 Uhr	**Hl. Justin, Märtyrer** **Abendmesse im Kloster**
Samstag 03.06.	18.30 Uhr	**Vorabendmesse zu Pfingsten - Hochfest** **Hl. Amt** für Walburga, Ewald und Albert Grübel **Kollekte** für Renovabis
Dienstag 06.06.	18.30 Uhr	**Hl. Norbert v. Xanten** **Abendmesse** für Theresia Herrmann
Donnerstag 08.06.	18.00 Uhr	**Abendmesse im Kloster**
Sonntag 11.06.	10.00 Uhr	**Dreifaltigkeitssonntag - Hochfest** **Hl. Amt** für die Pfarrgemeinde
Dienstag 13.06.		**Keine Abendmesse**
Mittwoch 14.06.	18.00 Uhr	**Vorabendmesse zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam** **Hl. Amt** für die Pfarrgemeinde **anschließend Fronleichnamsprozession**
Sonntag 18.06.	8.30 Uhr	**11. Sonntag im Jahreskreis** **Hl. Amt** für 1) Günther Bils (Jtg.) und Angehörige 2) Lioba und Josef Bils und Angehörige
Dienstag 20.06.	18.30 Uhr	**Abendmesse** für Friedbert Greßer und Angehörige
Donnerstag 22.06.	18.00 Uhr	**Hl. Paulinus v. Nola, hl. John Fisher, Th. Morus** **Abendmesse im Kloster**
Freitag 23.06.	9.30 Uhr	**Heiliges Herz Jesu Hochfest** **Hl. Amt** des katholischen Bildujngswerks Mondsee, Österreich

Sonntag		**12. Sonntag im Jahreskreis**
25.06.	8.30 Uhr	**Hl. Amt** für Anna und Johann Seberich
	18.00 Uhr	**Kaiser-Konzert**
Dienstag		**Hl. Hemma v. Gurk, hl. Cyrill v. Alexandrien**
27.06.	18.30 Uhr	**Abendmesse**
Donnerstag		**Petrus und Paulus Apostelfürsten Hochfest**
29.06.	18.00 Uhr	**Abendmesse im Kloster**
Samstag		
01.07.	14.00 Uhr	**Firmung** mit Weihbischof Ulrich Boom

Das Pfarrbüro ist am Freitag, den 16.06.2017 geschlossen

Pfarrbüro St. Michael u. St. Gertraud
97845 Neustadt, Megingaudstr. 1, Tel.: 09393 / 530
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr
in dringenden Fällen: Pfarrbüro Lohr, Tel.: 09352 / 875060

Ministranten Neustadt am Main

Miniplan vom

Samstag, 03.06.17 18.30 Uhr Joachim, Noah, Patrick

Mittwoch, 14.06.17 18.00 Uhr Kilian,Christin, Noah, Joachim

Sonntag, 18.06.17 8.30 Uhr Maja, Nora, Joachim

Sonntag, 25.06.17 10.00 Uhr Anna, Simon, Patrick

Die Pfarrgemeinde Neustadt

sucht dringend ehrenamtliche Helfer
zum Mähen des Pfarrhofes
und zur Pflege des kleinen Vorgartens
gegenüber des Kirchenportals.

Interessierte bitte melden bei
Richard Bils, Tel. 1451 oder Rudolf Madre, Tel. 1253

Elena Leonhardt
Raumausstatterin

Wenn Sie gerne Ihre Wohnung verschönert, Ihre Fenster bekleiden lassen oder Ihre Möbel aufgearbeitet haben möchten, bin ich gerne für Sie da. Bei einem gemeinsamen Gespäch finden wir garantiert die passende Lösung.

Elena Leonhardt
Hauptstraße 23
97845 Neustadt
Tel: 09393-993575
0176-47060159
elena-leonhardt@freenet.de

Öffnungszeiten nach
telefonischer Vereinbarung

Bald ist es wieder soweit…

… auch in diesem Jahr möchten wir wieder in unserer Kirche einen **Blumenteppich** legen.

Die diesjährige **Fronleichnams-Prozession** findet **am 14. Juni 2017 um 18.00 Uhr** statt.

Wir bitten daher herzlich alle Mitbürger/innen um **Blumenspenden**, damit wir wieder ein tolles Bild gestalten können.
Die Blumen bitten wir am Dienstag, 13.06.17 um 18.00 Uhr an der Kirche abzugeben.

Ohne Blumenspenden würde die lange Tradition des Blumenteppichs verloren gehen. Wir Teppichlegerinnen hoffen daher in diesem Jahr wieder auf viele bunte Blumenspenden.

An die fleißigen Helfer/innen:

Wir treffen uns am

Dienstag 13.06.17, 18.00 Uhr

an der Kirche zum Teppich-Legen. Dann besprechen wir auch, welches Motiv wir genau machen.
Falls jemand von Euch auch Blumen hat, könnt Ihr sie ja dann mitbringen.
Bitte bringt eine (Garten-)Schere mit.

Auch neue Helfer/innen sind uns herzlich Willkommen!

Bei Rückfragen bitte Tel. 218 oder 0162-3803080
(Sandra Hartung)

SELKE
GmbH

Frontplatten
Folientastaturen
Siebdruck
Schilder aller Art
CNC-Bearbeitung
Folienschriften
Digitaldruck
Lasergravur

Werbeartikel
(für Privat u. Geschäft u. Vereine)
aller Art:
T-Shirts
Kaffeetassen
Aufkleber
Feuerzeuge/Kugelschreiber
Posterdruck
(alles ab 1 Stück mögl.)

Am Hirtenrain 5 - 97845 Neustadt-Erlach
☎ 0 93 93 - 666 - Fax 0 93 93 - 1235
www.selkegmbh.de

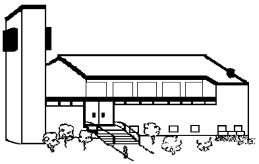
Gottesdienstordnung für Juni 2017

Sonntag 04.06.2017	09.00 Uhr	Gottesdienst in Neustadt, Dekan Roth
	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Auferstehungskirche, Pfarrer Spittler
	11.00 Uhr	CVJM-Tankstelle im Ulmersaal
Montag 05.06.2017	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in St. Michael Lohr a.Main, Pfarrer Johannsen und Dekan Roth
Donnerstag 08.06.2017	16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum, Pfarrer Spittler
Sonntag 11.06.2017	08.30 Uhr	Gottesdienst im Bezirkskrankenhaus, Pfarrer Spittler
	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Pfarrer Spittler
Sonntag 18.06.2017	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Lektor Dr. Trautvetter
Donnerstag 22.06.2017	16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum, Prädikant Lohse
Freitag 23.06.2017	20.00 Uhr	Perlen im Gesangbuch – Musikalische Emporengespräche in der Auferstehungskirche, Michael Pfeifer, Referent f. liturg. Bildung und Dekanatskantor Mark Genzel
Sonntag 25.06.2017	08.30 Uhr	Gottesdienst im Bezirkskrankenhaus, Pfarrer Koch
	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Pfarrer Koch
	11.00 Uhr	11 Uhr-Kirche – Gottesdienst mal anders Auferstehungskirche / Ulmersaal

Evang.-Luth. Pfarramt
Lohr a.Main
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6
97816 Lohr a.Main
Tel. 0 93 52 / 87 16 13
E-Mail: pfarramt.lohr@elkb.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr



Gottesdienstordnung für St. Johannes der Täufer, Erlach

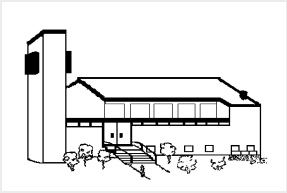
Samstag 3. Juni 2017	**18.30 Uhr**	**Hochfest Pfingsten** **Vorabendmesse in Neustadt**
Montag 5.Juni 2017	**8.30 Uhr**	***Pfingstmontag* und Fest des hl. Bonifatius** ***Messfeier in der alten Dorfkirche*** für Theresia und Josef Strobel u. verst. Angehörige
Mittwoch 7. Juni 2017		**Keine Messfeier**
Samstag 10. Juni 2017	**18.30 Uhr**	**Dreifaltigkeitssonntag** Dora u. Heinrich Roth (JT) u. verstorbene Angeh.
Mittwoch 14. Juni 2017	**18.00 Uhr**	**Hochfest des Leibes und Blutes Christi** *öffentliches Bekenntnis zum Christ sein* **Vorabendmesse in Neustadt**
Samstag 17. Juni 2017	**18.30 Uhr**	**Sonntagvorabendmesse** Für Margarete Müller (JT)
Mittwoch 21. Juni 2017	**18.30 Uhr**	**Messfeier in der alten Dorfkirche** Kallenbach Annemarie (Legat)
Samstag 24. Juni 2017	**18.30 Uhr**	**Patrozinium St. Johannes der Täufer** ***Beginn an der alten Kirche*** – Prozession zur neuen Kirche **Festgottesdienst** Für Elise Bils(Jt)
Mittwoch 28. Juni 2017	**18.30 Uhr**	**Messfeier in der alten Dorfkirche**

Der Seniorentreff fällt im Juni aus.

Es werden dringend Gottesdienstbestellungen benötigt für das 2. Halbjahr.

Patrozinium St. Johannes der Täufer

Samstag, 24.6.2017,
um 18.30 Uhr Beginn an der alten Kirche
Prozession zur neuen Kirche
Festgottesdienst



Am Samstag, den 15.7.2017 feiern wir den

50jährigen Weihetag

unserer Kirche
mit einem Festgottesdienst
anschließend Begegnung bei Wein und Brot
auf dem
Kirchenvorplatz

Dazu sind schon heute alle eingeladen.

Benefizkonzert

unter der Schirmherrschaft von
Bischof em. Prof. Dr. Paul-Werner Scheele

Ärzteorchester
MUSICA MEDICA

sowie

Chor des Balthasar-Neumann-Gymnasiums

Leitung: Rüdiger Linsner

Bläserensemble Marktheidenfeld

Leitung: Thomas Grön

Kinderensemble Musica Medica

Leitung: Roswitha Pax

Gesamtleitung: Rudolf Müller

Sonntag, 25. Juni, 18.00 Uhr

Ehemalige Benediktinerabtei-Kirche Neustadt/Main

Eintritt frei – Spenden erbeten

Die Amerikaner kumme,

un domit war der Krieg für Naüscht schuä 5 Woche vor dam endgültige „Niedergang“ von dam „Tausendjährige Reich“ rüm!
Es geit nämm viel Laüt, wo sich persönlich an die Zeit Anfang April 1945 erinnern. Domo'els senn die Amerikaner eigerückt, un die Naüschter hönn das „Ereignis“ mit nit weni(g) Bammel (Besorgnis) erwart't.
Es is(t) aa dorchaus verständli(ch), daß d'r E oder Annere Börcher on Widerstand gedo'echt hat. Aber wie, bzw. was, könnt mer do gemach? En domo'els schuä racht betagte Moo hat en brauchbare Gedanke g'hoat. Domo'els hönn die oftmols ziemlich kleene Haüsli no ken „Abtritt“ im Haus g'hoat. Dofür war'n kleene „Haüsli“ im Hof g'stanne un hinnedro war die „Sudlgrube“. Die is ab un zu leer gemacht un mit der „Butte“ oder mit'm Sudlfaß uff die Garte bzw. „Ackerli“ als „Naturdünger“ ausgebracht wor'n.
Dar Naüschter „Widerständler“ hat si(ch) zu halfe gewüßt. Mit em lange Stacke oder mit'm Sudlschöpfer hat er in dare Sch…grube rümgerührt, un wie nit annerscht zu erwarte, is dar „gehaltvolle“ Duuft uffg'stiege un hat die ganze Ho'ufret erfüllt. Das war gu'et gemeent, hat aber leider nit g'holfe. Wahrscheinli war der Wind droo schuld, daß sich die „Duftwolke“ nur im Hof verbrät (verbreitet) hat un leider nit bis neis Haus vorgedrunge is. Die Soldoate hön die Hausbewohner ausgewiese (nausg'schmisse) un sich in danne Kammerli bequem gemacht. Die „vertriebene“ Naüschter Laüt senn bei Verwandte, Bekannte oder Nachbarn unnerkumme (untergekommen) bis si(ch) die Verhältnisse wieder „normalisiert“ hönn.
Es is ja dorchaus verständli(ch), daß die „Besatzer“ viel lieber nei „massive“ Haüser gewöllt hönn. Die kleene un e bißlä armselige Haüsli war'n anscheinend zu primitiv.
Bei der „Herbergsuche“ hat's eine „Sitemation“ (Situation)gaawe, wu ich gaarn verzelle (erzählen) teät (täte). Ich höü sallemo'ls in dam stattliche Fachwerkhaus gewohnt, direkt naawem (neben dem) „Engel“. Es hat nit lang gedauert, bis e Trüpple Soldate oogerückt is, wu aa in dam schüäne Fachwerkhaus Quartier g'sücht hönn. Zielbewußt senn se uff die Haustür zu. Aber irchendöbbes hat nit gepaßt. Nachdem die Haustür uff war, senn die GI's wie oogeworz'lt steän (stehen) gebliewe. Bloes 2 bis 3 Schnaufer lang, dann is der Befehl kumme: „Abteilung kehrt!“ un die Amis hönn fluchtartig die Ho'ufret verlasse(n).
Gaanz zufällig hat eine Hausfrau en große Hoafe mit ei'g'salzte grüne Bonn (Bohnen) zum Koche(n) uff'n Haard (Herd) g'stellt. Erfahrene Hausfraue wüsse, daß das racht beliebte Gemües beim Koche en ziemli(ch) „schwere“ Duuft o'geit (abgibt), wu sich aber racht bal(d) verziecht, daß mer die Bonn mit viel Genuß verspeis konn.
Das war Hilf(e) in großer Not!!! Die Duuftattacke hat si ziemli(ch) schnall rüm'gsproche un uff Dauer bewährt. Es hat sich von dam Tag oo ken Ami mehr on dare Haustür mit dare dahinner vermuteten biologische Kampfstoffküche laß blick.
Es geit no viele Sache, wu verzellt war könne. Wüßt ihr vielleicht aa öbbes?

Viele Grüße vom Verein „Alt Naüscht“ sendet
Aüch bzw. Ihnen der

Dieter Auth

Schon über 40 Jahre – seit 1967

Autohaus Fuchs

BMW Vertragshändler

MINI Service Autorisierte Vertragswerkstatt

Inh. Jürgen Fuchs e.K., Im Aller 1

97816 Lohr am Main

Tel. 09352/8757-0 fax 09352/8757-50

www.autohaus-fuchs.de

MINI Service

GETRÄNKE-POHL

Fachgroßhandel

97816 Lohr a. Main Tel: (09352) 6013-0 Fax: 6013-26

- **Abholmarkt**
- **Geschenkkörbe**
- **Weinproben**
- **Bierseminare**
- **Festbedarf**
- **Schankanlagen**
- **Großhandel**
- **Gastronomieservice**

FSV Neustadt-Erlach New's 22.04.2017

Tschüß B-Klasse

Das ist der Slogan den sich unsere Jungs ausgesucht haben. Mit Beendigung der Spielrunde steht fest, daß unsere Mannschaft den Aufstieg geschafft hat. Dieses war schon am vorletzten Spieltag geschafft durch einen Sieg in der Partie gegen Partenstein. In einem außerordentlich guten Spiel erkämpfte man sich einen 5:1 Sieg. Dies bedeutete, daß wir auf Grund eines 4 Punkte Vorsprunges von dem Tabellen Dritten Wombach nicht mehr eingeholt werden können. Wir beglückwünschen allerseits die Mannschaft zu diesem Erfolg.

Mit Beendigung der Spielrunde werden nun einige Veränderungen eintreten. Der bisherige Trainer Steffen Heidenfelder tritt von seinem Amt zurück und wird einen Vorstandsposten innerhalb des Vereines übernehmen.

Nachfolger wird Fabian Riemer zusammen mit Michael Hofmann als Co-Trainer. Wir wünschen von dieser Stelle für die kommende Runde viel Erfolg. Wie die Zusammensetzung der neuen Mannschaft aussieht wird sich wird sich in den Wochen zeigen.

Allgemein:
24.06.2017 – 25.06.2017
Ortspokal Turnier

Zu ersten Mal wir dieses Turnier in einem Modus von 3 verschiedenen Aktivitäten ausgetragen. Damit auch alle Mannschaften eine Chance haben werden sowohl das Fußballergebnis, als auch das Maßkrug stemmen sowie das Ergebnis beim Nageln in die Bewertung einfließen. Also haben alle Mannschaften eine Möglichkeit das Turnier zu gewinnen. Dafür wünschen wir allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg.

Text:MB

J.A. Project Engineering
exCelsius GLOBAL SERVICES
Fliesengalerie Hartung
www.fliesengalerie-hartung.de
Immer eine gute Verbindung
KTS Bahnhofstr. 1
97845 Neustadt/Main
Tel 09393/993223 – Fax 993224
Gmbh
Transport GmbH Harth
mvmservice instore logistik
Triebweg 14 • 97845 Neustadt
Tel. 09393 / 99 30 100 • Fax 99802
mail@mvm-service.de
www.mvm-service.de

Pressebericht Jahreshauptversammlung FSV-Neustadt/Erlach
Freitag 21.04.2017 in der Turnhallengaststätte des FSV

Zur Jahreshauptversammlung des FSV-Neustadt/Erlach in der Turnhallengaststätte kamen 43 Mitglieder. In der Versammlung konnten 7 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.
Für 60 Jahre Vereinstreue wurde Kurt Schwitalla geehrt der heute noch aktiv in der Volleyball-Herren-Freizeitgruppe mitspielt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde Peter Zeuch und für 40 Jahre die Frauen Helga Auth, Annette Hartung, Sonja Kaufmann, Brigitte Schwab und Henriette Simet.

Foto: von links: Thomas Merz, Annette Hartung, Kurt Schwitalla, Sonja Kaufmann, Manfred Bröde.

Der FSV-Neustadt/Erlach hat in den letzten 3 Jahren einen Mitgliederzuwachs von 290 in 2014 auf 328 Mitglieder in 2017 zu verzeichnen. Dies geht zum einen auf die aktive Jugendarbeit im Fußballbereich, der aktiven Frauen-Fitness-Gruppe und der Gründung der Abteilung TaiJi zurück. Neben der von Winfried Rüb geleiteten Taji-Gruppe die sich derzeit Donnerstag um 18:00 trifft gibt es noch die Hallen-Sportarten Karate unter Leitung von Mike Schmitt und Judo, die seit über 20 Jahren von Herbert Simet geleitet wird. Die Damen der Step Aerobic / Body Workout Gruppe die von Sabine Weyer betreut und geleitet wird treffen sich jeweils Mittwochs um 20:00 Uhr zum „Frauen-Fitness-Training“. Montags um 19:00 Uhr trifft sich die Abteilung der Volleyball-Herren zum gemeinsamen

Freizeitsport. Die Fußball-Abteilung des FSV-Neustadt/Erlach mit der aktiven 1. Fußballmannschaft unter der Trainer-Regie von Steffen Heidenfelder und Fabian Riemer steht in der aktuellen Runde auf einen Aufstiegsplatz in der B-Klasse. Unter der Leitung von Joachim Adolf gibt es den aktiven Jugendfußballbereich. Im U7-11 Kleinfeld existiert eine Spielgemeinschaft mit Wombach, Rodenbach und Lohr. Die Jugend des FSV in den Klassen U13 bis U19 sind über den FSV in der JFG Spessarttor mit insgesamt 28 Jugendlichen aus Neustadt vertreten. Darin mitgezählt sind einige Jugendliche die in der Flüchtlingsbleibe in Neustadt untergebracht sind.

Im zurückliegendem Jahr war das Fußballturnier aller Neustädte an Pfingsten 2016 das Mega-Ereignis. An dem Turnier nahmen 10 Mannschaften aus ganz Deutschland teil und der FSV-Neustadt/Erlach hatte für über 200 Gäste eine Übernachtungsmöglichkeit zu organisieren und gleichzeitig das Fußballturnier und den Festbetrieb zu unterhalten. Dank der guten Vorbereitung und Organisation des Festausschusses unter der Leitung von Horst Vater war das Fußballturnier für den FSV ein gelungenes Ereignis und brachte zudem ein Ergebnis von über 12 TEUR. Das nächste Fußballturnier aller Neustädte findet bei dem Gewinner des Turniers „Neustadt Rübenberge“ statt die sich im Finale gegen Neustadt/Orla durchsetzen konnten.

Finanziell war das Jahr 2016 für den FSV-Neustadt/Erlach ein gutes Jahr. Neben dem Überschuss aus dem Fußballturnier konnte mit Unterstützung der Gemeinde ein Darlehen von 12 TEUR abgelöst werden. Hierfür bedankte sich Thomas Merz für den Verein herzlich bei den Gemeinderäten und dem Bürgermeister der Gemeinde Neustadt Erlach. Ein besonderes Dankeschön auch an alle die mitgeholfen haben die Radio-Charivari-Dorfwette am Freitag vor Pfingsten 2016 zu gewinnen. Von den insgesamt 3 TEUR gingen 500 Euro in die Vereinskasse des FSV.
Zahlen zum Kassenbericht: Einnahmen 97.958 Euro, Ausgaben 85.380 Euro.
Nach der Entlastung des Kassenwart Stefan Pfennig (43 Ja Stimmen) und der gesamten Vorstandschaft (40 ja und 3 Enthaltungen) durch die Mitlgieder stand die Wahl einer Neuen Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Nachdem Thomas Merz und Ralf Harth von der bisherigen Vorstandschaft nicht mehr zur Wahl zur Verfügung standen wurde von der Versammlung mit 40 Ja und 3 Enthaltungen folgende **neue Vorstandschaft gewählt.**
Joachim Adolf, Manfred Bröde, Steffen Heidenfelder. Kassenwart Stefan Pfennig und Schriftführerin Sonja Kaufmann. Der Wahlleiter Rudi Madre bedankte sich bei Thomas Merz der 16 Jahre in der Vorstandschaft des FSV tätig war und von dem Vorstandskollegen Manfred Bröde wurde ein Präsentkorb an die ausscheidenden Vorstände Ralf Harth und Thomas Merz überreicht.

Jahreshauptversammlung des ECV Erlach am Freitag, 12.05.2017 mit Neuwahlen der Vorstandschaft

Tagesordnung:
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahl der Vorstandschaft
5. Veranstaltungen
6. Wünsche und Anträge

Der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Dann eröffnete die Jahreshauptversammlung 2017 mit der Begrüßung der 46 anwesenden Mitglieder. Ein besonderer Gruß galt hier unserem Ersten Bürgermeister Stephan Morgenroth sowie den beiden Gemeinderatsmitgliedern Rosalinde Grübel und Wieland Braun. Anschließend gedachte man in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder.

1. Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende begann mit dem Hinweis, dass er aufgrund der anstehenden Neuwahlen seinen Bericht möglichst kurz fassen wolle, da die anwesenden Personen ohnehin die Veranstaltungen des letzten Jahres entweder als Aktive oder als Besucher verfolgt haben. Das Johannisfeuer 2016 sowie das Bocktoberfest waren gelungene Veranstaltungen ebenso wie die traditionelle Christbaumverlosung. Das Neue Jahr 2017 startete mit dem Lakefleischessen, das auf Initiative von Kevin Zentel zum 2. Mal stattfand. Die Fasenacht 2017 bewegte sich im üblichen Rahmen wie auch die Vorjahre. Es ist nach
wie vor problematisch 2 Sitzungen voll zu bekommen. Auch der Weiberfasching ist ein „Sorgenkind", da es mittlerweile auch viele Konkurrenzangebote gibt.
Auch dieses Jahr hat der ECV die Jugend beim Klöppern unterstützt. Wünschenswert wäre
hier noch eine regere Teilnahme der Jugendlichen. Die Maibaumaufstellung gestaltete sich anfangs etwas schwierig, da Freunde des fränkischen Brauchtums unser Maibaumloch heimlich zubetoniert hatten. Mit vereinten Kräften konnte der Baum aber doch noch in ein neues Loch aufgestellt werden und das Mai-baumfest, das erstmalig in neuer Form veranstaltet wurde, konnte als voller Erfolgt gewertet werden.
Der noch amtierende 1. Vorsitzende Karl-Heinz Dann beendete seinen Bericht mit einem herzlichen Dank an alle, die ihn in seinen Jahren als Vorstand hilfreich begleitet haben. Mit den Neuwahlen wird eine neue Vorstandschaft die Führung des Vereins übernehmen. Er begrüßte den Schritt zu einem Generationswechsel in der Vereinsführung ausdrücklich und sagte der neuen Vorstandschaft schon heute seine uneingeschränkte Hilfe zu, mit dem Wunsch, dass dies auch für alle Erlacher und Neustadter Bürger gilt.

2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Es folgte der Kassenbericht der Kassiererin Hildegard Ohnes. Die Kassenprüfer waren Franz Wolf und Günter Henning. Sie bescheinigten ihr eine einwandfreie und gute Kassenführung.

3. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft

Herr Franz Wolf, der bei der Versammlung anwesend war, beantragte daraufhin die Entlastung der Kassiererin sowie der Vorstandschaft. Es wurde per Handzeichen abgestimmt.
Bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden, richtete der Erste Bürgermeister Stephan Morgenroth ein paar Worte an die anwesenden Mitglieder: Er begrüßte es, dass so viele Mitglieder anwesend waren, was zeigt, dass ein großes Interesse vorhanden ist, dass der Verein auch weiterhin bestehen bleibt. Nachdem bereits vor 2 Jahren sowie auch dieses Jahr ein Antrag des ECV auf finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde gestellt wurde und die dafür notwendigen Zahlen nun vorliegen, wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, den Erlacher Carnevalverein – zunächst befristet auf die kommenden 2 Jahre – mit monatlich € 200,00 zu bezuschussen. Nach 1,5 Jahren müsse man sich nochmals zusammensetzen und weitere Mittel prüfen. Die Bewirtung für das anstehende Fest zur Dorferneuerung in Neustadt übernimmt der EC. Diese Entscheidungen wurden mit Beifall von den anwesenden Mitgliedern begleitet.
Bezüglich der Finanzlage des Vereins erklärte der 1. Vorsitzende auch, dass mit der Vermieterin des ECV Heimes ein gutes Gespräch geführt wurde, mit dem Ergebnis, dass dem Verein für dieses und kommendes Jahr jeweils 2 Kaltmieten erlassen werden. Er betonte auch, dass die Hilfe der Gemeinde nur zur Überbrückung der momentanen schwierigen Finanzlage dienen soll und es das Ziel sei künftig wieder „auf eigenen Füßen zu stehen“. Auch dieser Hinweis erntete Beifall bei den Anwesenden.

4. Neuwahlen der Vorstandschaft

Zum Wahlausschussvorsitzenden wurde Dieter Ziemainz bestimmt. Die beiden Wahlhelfer waren Marion Braun und Franz Wolf. Dieter Ziemainz verlas nun wie sich der Vorstand zusammensetzt und wie die Wahl zu erfolgen hat.
Die Neuwahlen endeten mit folgendem Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Kevin Zentel
2. Vorsitzender:	Simon Bils
Kassiererin:	Kathrin Müller
Schriftführerin:	Angelika Brehm
Beisitzer:	Wieland Braun, Lukas Langer, Sven Zentel, Diana Ziemainz, Tobias Ziemainz

Auch die Kassenprüfer, die nicht Mitglieder des Vorstandes sein dürfen, wurden per Handzeichen neu gewählt. Dies sind:Günter Henning und Franz Wolf

5. Veranstaltungen

Das Johannisfeuer am 17.06.2017 ist die nächste Veranstaltung.

Die Jahreshauptversammlung endete gegen 21:30 Uhr.

hagebau

BAUSTOFF MILL
Ihr Partner am Bau!

Ein Grund mehr um bei uns zu kaufen.

- ✓ **Inhabergeführt**
- ✓ Wir liefern **schnell und zuverlässig** (auch samstags)
- ✓ Mit unseren **Kran- und Kippfahrzeugen** sind wir jeder Aufgabe auf der Baustelle gewachsen
- ✓ Unser Fachpersonal berät Sie von **Montag bis Samstag**, ob in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen vor Ort
- ✓ Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Produkten für den **Neubau** und zur **Modernisierung** wie,
  - Fenster - Türen - Tore (inkl. Aufmaß und Montage)
  - Parkett, Laminat, Vinyl, Terrassendielen
  - Fliese & Sanitär (inkl. 3-D-Planung)
  - Holzbaustoffe (KVH, BSH usw.)
  - Dachbaustoffe
  - Gartenbaustoffe
- ✓ Dazu bekommen Sie das passende Werkzeug und Zubehör in unserem **Profi-Fachmarkt** (Qualitätsware von namhaften Herstellern – bei uns Vorort oder Online unter **www.baustoff-mill-shop.de**)
- ✓ Mit uns haben Sie **einen Ansprechpartner** für alle Bereiche rund um Ihr Haus

Überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Baustoff Mill GmbH
Gewerbestraße 10 – 97833 Frammersbach
Tel: (0 93 55) 97 47 - 0 Fax: (0 93 55) 97 47 – 90
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.30 – 13 Uhr
www.baustoff-mill.de, team@baustoff-mill.de
facebook.com/baustoffmill

FTT-Profi
HOLZBAU FACHHANDEL
PROFI FACHMARKT

Offizielle Verabschiedung und Danksagung an die alte Vorstandschaft bei der 1.Vorstandssitzung des neuen Gremiums.
(von links: Kersten Heck (ehem. Schriftführerin), Karl-Heinz Dann (ehem. 1. Vorstand), Kathrin Müller (Kassiererin), Hildegard Ohnes (ehem. Kassiererin), Angelika Brehm (Schriftführerin), Diana Ziemainz (Beisitzerin), Simon Bils (2. Vorstand), Tobias Ziemainz (Beisitzer), Lukas Langer (Beisitzer), Wieland Braun (Beisitzer), Sven Zentel (Beisitzer), Kevin Zentel (1. Vorstand).
Es fehlen: Peter Langer (ehem. 2. Vorstand), Markus Dietz (ehem. Beisitzer)

WEINGUT · HOTEL
Neubauer
ERLENBACH

- Weinverkauf, Weinproben,
- Liköre, Destillate
- Gästezimmer

Weinstube Neubauer
Brückentor 30
97837 Erlenbach
Tel. 09391-2130

Weine aus eigenem Anbau, Fränkische Brotzeit.

Ein Grund mehr, bei uns zu kaufen.

- Inhabergeführt
- Unsere Kunden sagen, wir liefern die schönsten und besten Küchen.
- Wertiges Aussehen bedeutet nicht gleich teuer. Wir stehen dazu, keiner liefert günstiger als wir.
- Mit der BAX Küchenmanufaktur bieten wir Premium-Qualität mit einzigartigen Möglichkeiten.
- Jede Küche wird bei Ihnen Zuhause besprochen und vermessen und durch eigene Schreiner eingebaut.
- Alles aus einer Hand ist eine unserer Stärken. Mit unseren Partnerfirmen erledigen wir alle Arbeiten für Sie. Elektro- und Sanitäranschlüsse gehören bei uns zum Lieferumfang.
- Durch unsere Schreinerei und Möbelwerkstätte können wir alle Wünsche erfüllen.
- Wir bieten Ihnen einen einzigartigen eigenen Gerätekundendienst.
- 20 Jahre Erfahrung
  5 Jahre Vollgarantie, auch auf Geräte

Testen Sie uns, Sie werden begeistert sein

Perfekte Küchen ...immer günstig!

www.wm-kuechen.de

Marktheidenfeld
Georg-Mayr-Str. 1, 09391/915834

Aschaffenburg
Auhofstr. 8, 06021/47405

Frammersbach
Wiesener Str. 56, 09355/9700670

Hanau
Dörnigheimer Str. 2, 06181/98750

Langenberg
Hauptstr. 44, 05248/1718

WM Küchen + Ideen